

Übergang Schule und Beruf



Jugendamt Sachbereich Übergang Schule und Beruf

Damit in Kiel der Übergang von der Schule in den Beruf besser gelingt, werden die Kräfte von Akteur*innen wie Schulen, Agentur für Arbeit, städtischen Ämtern, Bildungsträgern, Wirtschaft und Handwerk gebündelt und die Kooperationen gestärkt. Nähere Informationen zu Angeboten im Übergangssystem findet Ihr unter: www.kiel.de/schule-beruf

Um die Übergänge von der allgemein bildenden Schule in die Ausbildung bzw. den weiteren schulischen Weg transparenter zu gestalten, veröffentlicht und aktualisiert der Sachbereich Übergang Schule und Berufs des Jugendamtes jährlich diese Übersicht.

Ziel ist, dass Jugendliche besser auf die Anforderungen der Berufswelt vorbereitet werden können und die Angebote bekommen, die sie effektiv und nachhaltig in einer Berufsausbildung oder weiterführende schulische Bildungsangebote ankommen lassen.

Diese Übersicht richtet sich an alle Jugendlichen, deren Eltern, Lehrkräfte und alle am Übergang Schule und Beruf agierende und beratende Multiplikator*innen.

Sachbereichsleiter

Manuel Dethloff
TELEFON: 0431 901-4318
E-MAIL: manuel.dethloff@kiel.de

Ansprechpartnerin

Dr. Malgorzata Mielczarek
TELEFON: 0431 901-3064
E-MAIL: malgorzata.mielczarek@kiel.de

Ansprechpartnerin

Svenja Hüners
TELEFON: 0431 901-3074
E-MAIL: svenja.hueners@kiel.de

Ansprechpartnerin

Christina Witteck
TELEFON: 0431 901-4856
E-MAIL: christina.witteck@kiel.de

Übergangsmanger*innen

Seit dem Schuljahr 2015/2016 bieten Übergangsmanger*innen direkt an den RBZ Beratungen zum Übergang von der Schule in den Beruf an. Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche, die die Bildungsgänge der RBZ erfolgreich abschließen oder vorzeitig verlassen müssen und Unterstützung bei einer gelingenden Anschlussperspektive benötigen. Die Übergangsmanger*innen fungieren als Bindeglied zwischen den jungen Menschen, deren sozialem Umfeld, dem Hilfe- und Unterstützungssystem der Bildungsregion Kiel, den Beruflichen Schulen und dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt.

Die Übergangsmanger*innen heißen Euch in den Beratungsbereichen der jeweiligen Schule herzlich willkommen!

Tatiana Bagachuk

RBZ am Schützenpark
RAUM: C157.1
TELEFON: 0431 1698-374
MOBIL: 0151 55134315
E-MAIL: tatiana.bagachuk@kiel.de

Julia Pflug

**RBZ Technik,
ehem. Fridtjof-Nansen-Schule**
RAUM: A.011
MOBIL: 0151 20374922
E-MAIL: julia.pflug@kiel.de

Harald Gutzeit

RBZ Wirtschaft . Kiel
RAUM: N 1.43/Neubau
TELEFON: 0431 1698-437
MOBIL: 0151 55134314
E-MAIL: harald.gutzeit@kiel.de

Herausgeberin:



Pressereferat, **Adresse:** Postfach 1152, 24099 Kiel, **Redaktion:** Jugendamt, Übergang Schule und Beruf, Dr. Malgorzata Mielczarek/Pressereferat, **Titelbild:** Landeshauptstadt Kiel, Bodo Quante, **Layout:** schmidtdunweber, **Druck:** hansadruk, **1. Auflage:** 1.500 Stück, Kiel 01/2023

Jugendberufsagentur Kiel im Zentrum

Die Jugendberufsagentur ist eine Kooperation der Landeshauptstadt Kiel, der Agentur für Arbeit, des Jobcenters, der Regionalen Berufsbildungszentren und des Schulamts Kiel. Wir unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrem Weg in das berufliche Leben. Wir beraten individuell, ressourcenorientiert und mit wertschätzender Haltung, um mit dir gemeinsam eine nachhaltige berufliche Perspektive zu entwickeln.

Bei der Jugendberufsagentur stehst du im Mittelpunkt:

- Wir orientieren uns in unserer Arbeit an deinen Zielen und Bedürfnissen als Jugendliche und junge Erwachsene!
- Wir richten unsere Vorgehensweise an deinen Bedarfen und Möglichkeiten aus!

Auch an den Regionalen Berufsbildungszentren beraten alle Partner*innen der JBA in den Beratungsbereichen der jeweiligen Schule.



Andreas-Gayk-Straße 31, 24103 Kiel
Telefon: 0431 901 1 901
E-Mail: info@jba-kiel.de
www.jba-kiel.de

Bushaltestelle

Andreas-Gayk-Straße
(11, 12/13, 14/15, 305, 32, 41, 42, 605, 61, 62, 71/72, 81, 91, 744)

Komm vorbei – wir unterstützen dich!

Öffnungszeiten

Montag	10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 15:00 Uhr

Schulischer Unterrichtsteil im Rahmen einer dualen Ausbildung

In den Regionalen Berufsbildungszentren der Landeshauptstadt Kiel findet der schulische Unterrichtsteil einer **dualen Ausbildung** statt. Eine duale Ausbildung dauert zwei bis dreieinhalb Jahre. Während der dualen Ausbildung erhalten die Auszubildenden eine monatliche Bezahlung (siehe auch www.planet-beruf.de).

Eine Bewerbung auf einen Ausbildungsplatz für eine duale Ausbildung erfolgt über die entsprechenden Betriebe. Diese melden in der Regel die Schüler*innen zum schulischen Unterrichtsteil an den Regionalen Berufsbildungszentren an.

Jugendliche, die ihre Ausbildung mit einem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) begonnen haben, erwerben beim Nachweis bestimmter Voraussetzungen und bei einem Notendurchschnitt von 3,0 oder besser im schulischen Unterrichtsteil mit dem Abschluss der Ausbildung einen Mittleren Schulabschluss (MSA).

Jugendliche, die ihre Ausbildung mit einem Mittleren Schulabschluss begonnen haben, können zusätzlich in einer zweijährigen berufsbegleitenden Fachoberschule (Abendschule) die Fachhochschulreife erwerben. Nach der Ausbildung kann die einjährige Fachoberschule (FOS) besucht werden. Für den Erwerb der Fachhochschulreife ist auf die Belegung der zweiten Fremdsprache im ausreichenden Umfang zu achten.

Im Anschluss an die Fachhochschulreife an der Fachoberschule kann die Berufoberschule (BOS) zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife besucht werden.

Die Fachhochschulreife berechtigt zu einem Studium an einer Fachhochschule. Die Allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an einer Universität oder einer Fachhochschule.

Regionale Ausbildungsbetreuung

Die Regionale Ausbildungsbetreuung berät und unterstützt abbruchgefährdete Auszubildende, um die vorzeitige Beendigung ihrer Ausbildung zu verhindern. Sie begleitet aber auch diejenigen Jugendlichen, die bereits ihren Vertrag gelöst haben, um ihnen mögliche berufliche Alternativen für den Verbleib im dualen Ausbildungssystem aufzuzeigen. Die Ausbildungsbetreuer*innen verbessern damit die Chancen der Auszubildenden auf einen erfolgreichen Abschluss ihrer Berufsausbildung. Nähere Informationen zu Angeboten der Regionalen Ausbildungsbetreuung unter: www.ausbildungsbetreuung.de

Ansprechpartner*innen in Kiel:

Landeshauptstadt Kiel
Neues Rathaus
Andreas-Gayk-Straße 31 B, 24103 Kiel
(Eingang direkt bei der JBA im Zentrum)

Dirk Heines

TELEFON: 0431 901-3714
MOBIL: 0170 7985813
E-MAIL: dirk.heines@ausbildungsbetreuung.de

Kofinanziert von der Europäischen Union



Ilona Schiebel

TELEFON: 0431 901-4317
MOBIL: 0151 55165187
E-MAIL: ilona.schiebel@ausbildungsbetreuung.de

Bildungsbegleiter*innen an den RBZ

Wir sind an den Kieler RBZ in koordinierender, organisierender und beratender Funktion zu Themen rund um die Berufliche Orientierung tätig. Neben der internen konzeptionellen Weiterentwicklung der Beruflichen Orientierung an den RBZ ist die Zusammenarbeit mit den Gemeinschaftsschulen und weiteren externen Akteur*innen von großer Bedeutung. Wir informieren z.B. auf schulischen Veranstaltungen Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte und weitere Interessierte über die vielfältigen Bildungsgänge an den RBZ. In gemeinsamen Projekten mit Unternehmen und Akteur*innen der Kieler Sozial- und Bildungslandschaft unterstützen wir die Bildungswege und beruflichen Orientierungsprozesse junger Menschen. Beratung führen wir auch in der Kieler Jugendberufsagentur im Zentrum durch. Termine können vorab mit uns oder über die JBA vereinbart werden.

Die Kieler Bildungsbegleiterinnen

Ivonne Herzog

RBZ am Schützenpark
TELEFON: 0431 1698-376
E-MAIL: i.herzog@rbz-schuetzenpark.de

Christina Lenz

RBZ Technik
TELEFON: 0431 1698-650
E-MAIL: christina.lenz@rbz-technik.de

Daniela Schäfer

RBZ Wirtschaft . Kiel
MOBIL: 0151 40 646 720
E-MAIL: daniela.schaefer@rbz-wirtschaft-kiel.de

Agnes Krauß

RBZ am Königsweg
TELEFON: 0431 1698-170
E-MAIL: a.krauss@rbz-koenigsweg.org

Bildungsgänge in Vollzeit

Im Rahmen der Kooperation zwischen den Gemeinschaftsschulen ohne eigene Oberstufe und den Regionalen Berufsbildungszentren können Jugendliche mit einem Mittleren Schulabschluss und unter bestimmten Voraussetzungen das Berufliche Gymnasium an den RBZ besuchen.

Am **Beruflichen Gymnasium (BG)** können Jugendliche bei erfolgreichem Abschluss in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife erwerben. An den Regionalen Berufsbildungszentren wird das Berufliche Gymnasium mit den Schwerpunkten Ernährung, Gesundheit und Soziales, Technik, Berufliche Informatik und Wirtschaft angeboten.

Neben den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden fachspezifische Fächer wie Bautechnik, Elektrotechnik, Wirtschaft, Berufliche Informatik oder Erziehungswissenschaften – je nach Profil (siehe Rückseite) – angeboten. Die Kieler RBZ bieten zurzeit an ihren Beruflichen Gymnasien 24 verschiedene Profile an. Bitte die neue Homepage beachten: www.clever-kiel.de.

Zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums sind Schüler*innen berechtigt:

- deren Noten im Abschlusszeugnis des durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschlusses in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind und in keinem Fach mit „mangelhaft“ oder „ungenügend“ bewertet wurden und deren Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch einen Durchschnitt von mindestens 3,0 aufweisen. Ausnahme: Empfehlung zum Besuch der Oberstufe durch die Klassenkonferenz der abgehenden Schule.
 - die an einer Gemeinschaftsschule oder einem Gymnasium in die Oberstufe versetzt worden sind.
 - die den Mittleren Schulabschluss durch eine abgeschlossene Berufsausbildung erworben haben und deren Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind.
- Die Anmeldungen für alle Profile des Beruflichen Gymnasiums werden **zentral** erfasst. Bitte richten Sie Ihre **Anmeldung bis zum 28. Februar 2023 an das RBZ am Schützenpark, Westring 100,24114 Kiel**. Das Anmeldeformular ist auf den Homepages der RBZ erhältlich.

Die **Berufsfachschule III (BFS III)** richtet sich an Jugendliche, die im Rahmen einer schulischen Berufsausbildung einen anerkannten Beruf erlernen wollen. Die RBZ bieten in Verbindung mit einer Berufsausbildung diverse Profile in den Bereichen Sozialpädagogik, Sozialwesen, Bautechnik, IT, Wirtschaft und Design an. Voraussetzung ist ein Mittlerer Schulabschluss. In den Fachrichtungen Sozialpädagogik und Sozialwesen werden außerdem Bildungsgänge angeboten, für die der Erste allgemeinbildende Schulabschluss Voraussetzung ist.

Die **Berufsfachschule I (BFS I)** vermittelt Jugendlichen mit einem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss eine berufliche Grundbildung. In dieser Schulform werden die Jugendlichen auf eine berufliche oder eine schulische Ausbildung vorbereitet. Neben Fächern wie Deutsch, Englisch und Mathematik werden Kenntnisse und Fertigkeiten der Berufsfelder (Elektrotechnik sowie Wirtschaft) vermittelt.

Voraussetzung für die zweijährige Berufsfachschule I ist ein Erster allgemeinbildender Schulabschluss und eine erfolgreiche Bewerbung an der jeweiligen Berufsfachschule (Nahrung und Gastronomie, Technik, Gesundheit und Ernährung, Metalltechnik sowie Wirtschaft).

Voraussetzung für das zweite Jahr (Oberstufe) ist ein Notendurchschnitt von 3,5 sowie vier erfolgreiche Praktikumswochen. Mit erfolgreichem Abschluss erwerben die Jugendlichen einen Mittleren Schulabschluss.

Die **Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH)** beinhaltet den theoretischen und praxisbezogenen Unterricht in der ausgewählten Fachrichtung des jeweiligen Regionalen Berufsbildungszentrums und richtet sich an Schüler*innen, die sich in keinem anderen Bildungsgang, in keiner berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme befinden oder keinen Ausbildungsplatz haben.

Berufsberatung Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Kiel

Wie finde ich die passende Ausbildung oder den richtigen Studiengang? Als Schüler*innen steht Ihr heute vor sehr vielen Berufs- und Studienmöglichkeiten und seid bestimmt häufig unsicher, welcher Weg am besten zu euch passt. Wir wollen Euch gerne dabei helfen, diesen Weg zu beleuchten und so die richtigen Schritte zu gehen.

Unser Angebot:

- Unterricht zur Berufsorientierung mit folgenden Themen:
Wie geht eigentlich Berufswahl? Welche Anforderungen und Aussichten bieten die unterschiedlichen Ausbildungen und Studiengänge? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Wie entwickelt sich der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt?
- individuelle Hilfen durch Schulsprechstunden, Ausbildungsvermittlung und digitale Selbsterkundungstools (CheckU)
- enge Zusammenarbeit mit ausbildenden Firmen in Kiel, Plön und dem Umland
- Infos zu Überbrückungsmöglichkeiten
- Unterstützung und Begleitung, falls es mal Fragen und Probleme in der bereits begonnenen Ausbildung oder dem Studium gibt

Ihr könnt Euch gerne jederzeit telefonisch (**0800 4 5555 00**) oder per E-Mail an Kiel.Berufsberatung@arbeitsagentur.de an uns wenden. Auch im Berufsberatungszentrum (BIZ) nehmen wir Euer Anliegen auf und können mit umfassendem Informationsmaterial weiterhelfen.

Berufsberatungszentrum (BIZ)

Adolf-Westphal-Straße 2, 24143 Kiel
TELEFON: 0431 709-1230
E-MAIL: kiel.biz@arbeitsagentur.de

Jobcenter für Jugendliche



Wenn Ihr unter 25 Jahren und im Bezug von Arbeitslosengeld II seid, findet Ihr hier eine zentrale Beratungsstelle. Gemeinsam erarbeiten wir Eure berufliche Perspektive und geben Euch Tipps für die weiteren Schritte (0431 23762-500, E-Mail: Jobcenter-Kiel.Integration-Jugendliche@jobcenter-ge.de).

Liebe Schüler*innen,

wenn Ihr direkt durchstarten wollt und Ihr auf der Suche nach Praktika, FSJ, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz seid, dann erreicht jetzt Eure Chance! Die Talentschmiede Kiel hilft Euch dabei. Wir begleiten Euch bei der Entscheidung und auf der Suche nach passenden Betrieben und helfen Euch bei den Bewerbungen. Von Montag bis Freitag sind wir für Euch da. Gerne könnt Ihr uns einfach anrufen und einen Termin vereinbaren, oder Ihr schickt uns eine E-Mail mit Euren Fragen und Eurer Telefonnummer – wir melden uns dann umgehend bei Euch.

Ansprechpartner:

Jens-Christian Peter
TELEFON: 0431 23762-159
E-MAIL: Jens-Christian.Peter@jobcenter-ge.de

Kai Zingraff

TELEFON: 0431 23762-214
E-MAIL: Kai.Zingraff2@jobcenter-ge.de

Adresse:

**Talentschmiede Kiel
Koordinierungsstelle für Ausbildung**
Gaardener Ring 3
24143 Kiel

Bushaltestelle:

KVG/Werftstraße



Sprechzeiten nach Vereinbarung



JUGENDAMT | ÜBERGANG SCHULE UND BERUF

Bildungsgänge an den Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) der Landeshauptstadt Kiel

Stand: Januar 2023



kiel.de/schule-beruf

Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark (RBZ am Schützenpark)



Schulleitung und Geschäftsführung: Martina Profp

Westring 100, 24114 Kiel
TELEFON: 0431 1698-300
E-MAIL: info@rbz-schuetzenpark.de
HOMEPAGE: www.rbz-schuetzenpark.de

Haltestelle (Buslinien)
Berufliche Schulen (81), **Boiestraße** (300), **Metzstraße** (91, 31)

Regionales Berufsbildungszentrum am Königsweg (RBZ am Königsweg)



Schulleitung und Geschäftsführung: Dr. Stephan Jansen

Königsweg 80, 24114 Kiel
TELEFON: 0431 1698-100
E-MAIL: kontakt@rbz-koenigsweg.org
HOMEPAGE: www.rbz-koenigsweg.de

Haltestelle (Buslinien)
Rondeel (61, 62, 501, 502, 4630), **Hummelwiese** (11, 22, 31, 34, 41, 42, 605, 61, 62, 71, 72, 101, 300, 501, 502, 900, 901)

Regionales Berufsbildungszentrum Technik (RBZ Technik)



Schulleitung und Geschäftsführung: Jörn Schelzig

Geschwister-Scholl-Str. 9, 24143 Kiel
TELEFON: 0431 1698-100
E-MAIL: info@rbz-technik.de
HOMEPAGE: www.rbz-technik.de

Haltestelle (Buslinien)
Geschwister-Scholl-Straße (31)
Am Langsee (31, 32, 34, 300)

Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft (RBZ Wirtschaft . Kiel)



Schulleitung und Geschäftsführung: Gerhard Müller

Westring 444, 24118 Kiel
TELEFON: 0431 1698-400
E-MAIL: info@rbz-wirtschaft-kiel.de
HOMEPAGE: www.rbz-wirtschaft-kiel.de

Haltestelle (Buslinien)
Rankestraße (6, 91, 92)
Universität (605, 61, 62, 81)

Nebenstelle:
Photo+Medien Kiel
Feldstraße 9–11, 24105 Kiel
TELEFON: 0431 5797017 oder 0431 5797023
HOMEPAGE: www.lbs-photo.de